

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.01.2026 Änderungen vorbehalten

## Berliner Höhenweg in den Zillertaler Alpen

Kategorie Bergwandern

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 264D0578 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 8 | **Anmeldeschluss:** 13.07.2026

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Datum:** 25.07.2026 - 01.08.2026 | **Beginn vor Ort:** mittags

**Leitung:** Ingo Pfäffle

**Gebühr:** Sektions-Mitglieder: 200,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 200,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Organisation, Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

HP (ca. 60 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (ca. 70 EUR).

### **Ort:**

Verschiedene Hütten, Zillertaler Alpen, Österreich.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

**Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Der Berliner Höhenweg führt durch hochalpine Landschaften mit beeindruckenden Ausblicken und bietet die Möglichkeit, die Zillertaler Alpen zu Fuß zu erkunden. Er besteht aus acht Etappen mit einer Gesamtlänge von 85 km und 6600 Hm.

### **Anforderungen:**

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

### Wichtige Hinweise:

Die Unterkunft ist bereits reserviert. Eine Buchung von Seiten des Teilnehmers ist nicht erforderlich.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2026

## Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Die Zillertaler Runde, die auch als Berliner Höhenweg bekannt ist, führt durch das Herz des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen von der Gamshütte bis zur Karl-von-Edel-Hütte. Gewaltige Ausblicke in die vergletscherte Hochgebirgswelt erwarten die Bergwanderer ebenso wie wunderbare Einblicke in die Naturschönheiten dieser hochalpinen Landschaft.

Der Höhenweg verläuft in hochalpinem Gelände auf einer anspruchsvollen Route, die sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erfordert.

Gehzeiten bis 9 Std. und bis 1400 Hm im Auf- und Abstieg pro Tag.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Ablauf vorbehaltlich Änderungen:

**Samstag:**

Anreise nach Finkenberg. Aufstieg zur Gamshütte (1921 m).

Ca. 6,5 km, 1200 Hm, 4 Std. Gehzeit.

**Sonntag:**

Von der Gamshütte auf einem Steig über steile Grasflanken hinauf zur Grauen Platte und weiter durch Latschenwälder hindurch zur Pitzentalalm (1871 m). Weiter zum Friesenberghaus (2498 m).

Ca. 14 km, 1400 Hm, 9 Std. Gehzeit.

**Montag:**

Vom Friesenberghaus über Blockgelände zur Olperer Hütte. Ein steiler Abstieg in den Talgrund, danach wieder steil bergan zum Furtschaglhaus (2295 m).

Ca. 13,5 km, 700 Hm, 5 Std. Gehzeit.

**Dienstag:**

Über stark ausgesetzte und teils seilversicherte Steige vom Furtschaglhaus auf den Gipfel des Schönbichler Horns (3134 m).

Über Geröll, Almen und Seitenmoränen zur Berliner Hütte (2044 m).

Ca. 8 km, 1000 Hm, 6 Std. Gehzeit.

**Mittwoch:**

Von der Berliner Hütte auf steilen, teils versicherten Steigen geht es über die Mörchenscharte (2872 m). Über Geröll und Wiesen hinab in den Floitengrund und wieder bergauf zur Greizer Hütte (2227 m).

Ca. 10 km, 1200 Hm, 6,5 Std. Gehzeit.

**Donnerstag:**

Von der Greizer Hütte geht es steil und teils seilversichert über Steige bis auf 2700 m, wo die Lapenscharte überschritten wird. Der Talschluss des Stillupgrunds wird umwandert bis zur Kassler Hütte (2177 m).

Ca. 11 km, 1100 Hm, 6,5 Std. Gehzeit.

**Freitag:**

Von der Kasseler Hütte entlang steiler Hänge zum Samerkarjöch. Querung eines Kars dann wird das Sammerschartl (2392 m) in leichter Kletterei überschritten. Über Blockgelände durch das Hasenkar zur Krummschnabelschneide und weiter über das Popbergnieder (2448 m) zur Karl-von-Edel-Hütte (2238 m).

Ca. 13 km, 1200 Hm, 9 Std. Gehzeit.

**Samstag:**

Die letzte Etappe führt in Serpentina über Almen und Wälder zurück ins Tal nach Mayrhofen.





Ca. 8,5 km, 1600 Hm bergab, 4 Std. Gehzeit.

Heimfahrt.

### Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:

				
<b>Technik</b>	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (mind. T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
<b>Kondition</b>	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.

 = keine Anforderungen

### Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.